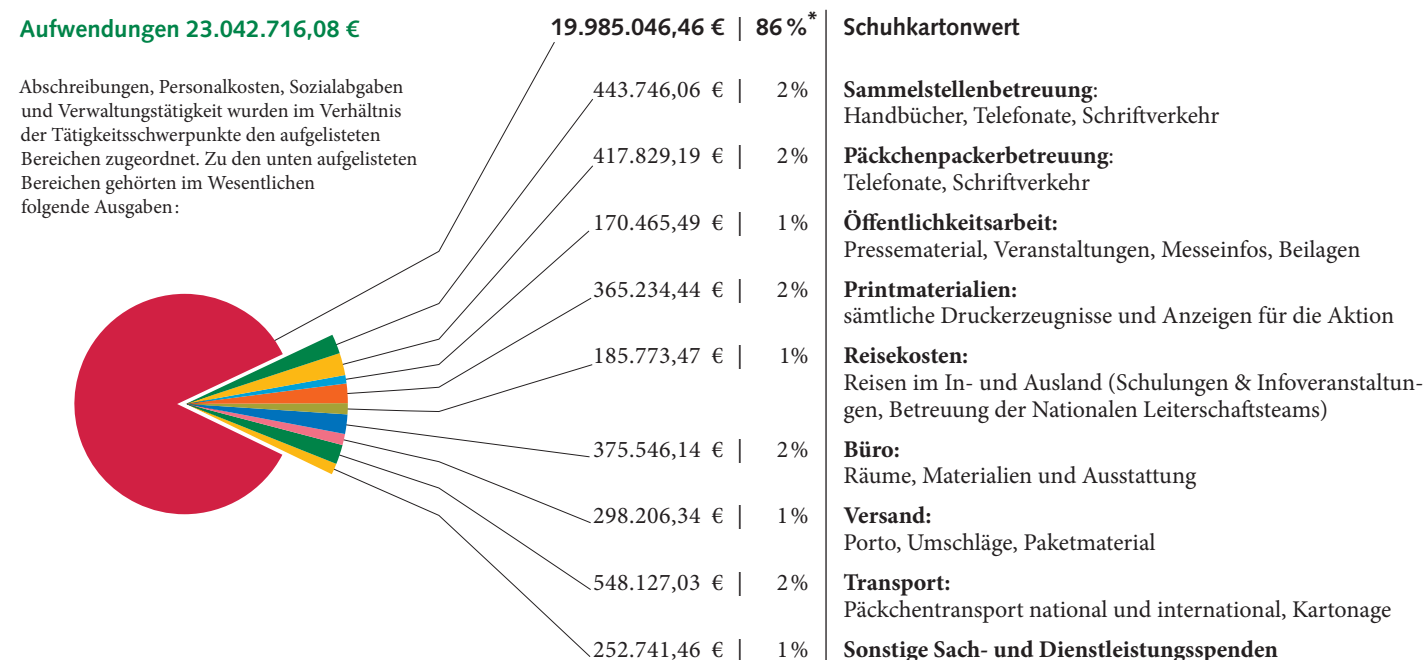
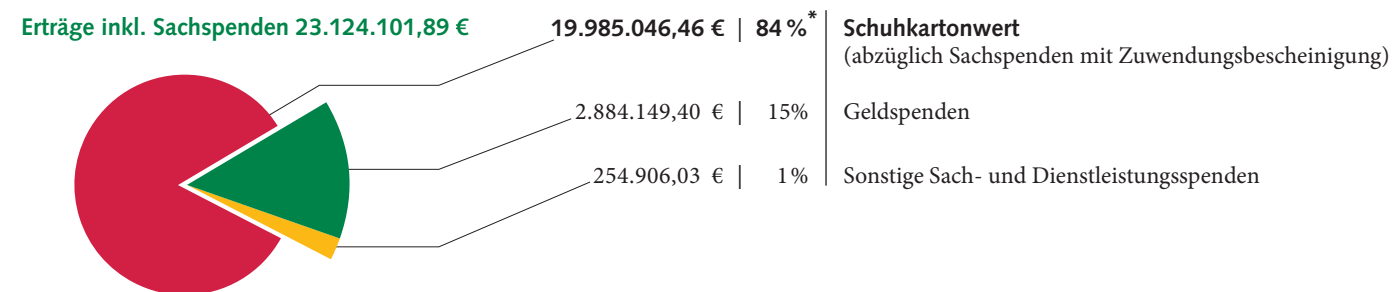




## Zahlen und Fakten der Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« 2009

»Weihnachten im Schuhkarton« verzeichnete im Wirtschaftsjahr 2009 insgesamt Erträge in Höhe von 23.124.101,89 Euro. Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 23.042.716,08 Euro gegenüber. Der aus **4.976 Päckchen** ermittelte Durchschnittswert betrug 37,60 Euro pro Schuhkarton. Das entsprach einem Sachspendenvolumen von 20.237.748,80 Euro. Insgesamt gingen 538.238 Päckchen auf die Reise.



\* Angaben in Prozent gerundet

## Bestätigungsvermerk

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung des Vereins sowie des durch E. Assmann WP/StB erstellten Abschlusses für das Rechnungsjahr **01.01.2009 – 31.12.2009** geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Bestimmungen und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet. Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Die Leitlinien und Ausführungsbestimmungen für überregional Spenden sammelnde Organisationen mit sozialer, insbesondere humanitär- karitativer Zielsetzung des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) wurden nach meinen Feststellungen eingehalten. Soweit ich feststellen konnte, sind die von der Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen, der Deutschen Evangelischen Allianz und dem Ring Missionarischer Jugendbewegungen herausgegebenen Grundsätze für die Verwendung von Spendenmitteln in der Fassung vom 15. April 2005 eingehalten worden.

Dipl.-Kaufmann Dr. Martin Unseld  
Wirtschaftsprüfer

Bad Urach, den 22.04.2010



## Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

	Euro
1. Spendenerträge .....	24.198.598,68
2. Sonstige Erträge .....	19.133,49
3. Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke .....	- 23.118.963,76
4. Verwaltungsaufwendungen .....	- 180.127,88
5. Werbeaufwendungen .....	- 206.147,48
6. Sonstige Aufwendungen .....	- 135.434,70
7. sonstige Steuern .....	- 1.568,33
<b>8. Ergebnis des ideellen Bereichs .....</b>	<b>575.490,02</b>
9. Ergebnis Vermögensverwaltung .....	18.563,21
<b>10. Jahresüberschuss .....</b>	<b>594.053,23</b>

## Bilanz zum 31. Dezember 2009 des Vereins Geschenke der Hoffnung e.V.

AKTIVA		PASSIVA	
	Euro		Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Vereinsvermögen / Rücklagen</b>	
<b>I. Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>I. Projektrücklagen</b>	
1. EDV-Software	17.451,00	Hilfsprojekte - Mittelbestand	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	102.681,47	aus 2006	93,76
		aus 2007	103,80
		aus 2008	336.204,11
		aus 2009	776.632,05
			1.113.033,72
<b>II. Finanzanlagen</b>		<b>II. Freie Rücklage</b>	
1. Beteiligungen	29.000,00	Freie Rücklage – allgemein	217.016,04
		Freie Rücklage – Weihnachten im Schuhkarton	1.260.450,49
			1.477.466,53
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>B. Rückstellungen</b>	
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		1. Abschlusskosten 2009	4.000,00
1. Forderungen aus Lief. und Leistg. und sonstige Forderungen	37.614,84	2. Resturlaubsverpflichtungen	20.340,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	12.771,17		24.340,00
		<b>C. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	
<b>II. Flüssige Mittel</b>		1. Verb. aus Lief. u. Leistg.	100.654,00
1. Kassenbestand	1.195,99	2. Verb. aus erteilten Zusagen (Hilfsprojekte)	286.935,76
2. Bankguthaben	428.138,57	3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.452,29
3. Festgeld	1.955.566,15		392.042,05
4. Kaution	3.203,55		
5. Geldtransit	413.361,00		
	2.801.465,26		
<b>C. Rechnungsabgrenzungen</b>	5.898,56		
	<b>3.006.882,30</b>		<b>3.006.882,30</b>